

Handschriften / Autographen

Tagebuch von [Andreas Macher].

Macher, Andreas

Berlin, 28.08.1753-09.12.1754

5. Juni 1754

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-173503](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-173503)

June. 1754. 2. 5. Jun. Győzőn sponst der Ungar Jann Joseph
Krmann unvornnehmlich lag mir an. Auch ist ihm
unvermeidlich, Lebenslang als ein polynomel mit
Hilf: So ist 1714 J. 18^{te} Apr. in Tokward
geboren. Sein Vater Jos. Krmann war der
Superint. Krmanns, welcher nach 12 jährigen Jo.
Jüngnis in Frankfurt gestorben, lieblicher Vater
der Mutter Anna Töröky von Mesterhazy seit
ihm bis 1740. erzogen, welcher der Mutter in
2^{te} Jahr seines Alters als exulirter Jüngling
Frankfurt gestorben. A. 1741. hat er mit den
Ungar. Insurgenten kriegt, ist er mit in Böhmen
geführt, seine Mutter Quartiers Krieg, hat
bekannt. Er ist ihm ein sehr junger, sehr
junger unter diesem Charakter ^{mit} ~~Frankfurt~~ erzogen. Dessen
Freundschaft ging er nach seinem Vittern
Kapalks, Dend und Töröky, stand aber in dem
angrenzenden Comitatus Sineg ein starkes Wapfel,
jung seiner Jugend. Gläubig, gütig, in dem die
Erdof. bis 45 Kirken sehr ungenügend, sehr
mangelhaft. Weil Jann Krmann seinen
beständigen Jugend. Frankfurter bekannt war, stand
er von ihm und sehr willigen Gemeinden flüchtig
gaben, in seine Namen in die winter zu verfallende
Religion.

Jun. 1754.

Religionen sorgfalt um kaiserliche Leyla zu solli-
ciren. Dasen beyab zu hies nach Wien, und nach
hilt nach 2 Jahren einige Remeder, obgleich die
Krankheiten, die in den Jahren der Feinde
blieben. **Ab.** Ingleich hatten 2 andere verführte
Gemeinen zu ihrer Sorgfalt sollicitirt, und zu der
Verordnung der kaiserlichen Process-Untersuchen
und Vernehmung bey ihnen eine Collecte veranstalt.
hat, die zu verführten Pfälzern mitzubringen
sollte. Dieses war nicht zu cass. unverändert
durchgeführt und die Pfälzern wurde arrestirt.
die Ministerialen aber gegen Hermann waren
der Befehl davon und weil dieselbe in unteren
pfälzischen Landeshauptmann nachbitten, wurde er
auf in Haft genommen, und wurde vom 21sten
Sept. 1748 bis 29. Martii 1749. in Rathen und
Linden sitzen. Da er ihm gnädigst wurde,
hies zu reversiren, aber wegen der Feinde nicht
zu Lagen, nach hies Hermann der beständigen Feinde
Gemeinen anzunehmen, sie hatten aber nach ihrer
sein Wissen in den Revers einmündig: so hatte
hies auf aufzuheben, nach einer selbständigen der
Landes in der kaiserl. Religion hies mitzubringen
zu lassen, mit sein Vater Land. Hermann sollte
gesehen haben, dass es sehr zu wenig ist, ihn zu mal

Juni 1754, in der Pinn gelammten, theilweis zu sein. Als
er seine Linge als Anwalt auslatigt war, zu
wird er in seine Gasse arretiert zu werden,
als er über den Ballast - Die setzen wollte,
seine mehrere Güter zu besetzen. So wurde er
auch zu rafter Zeit gemeldet, und er kam durch
die Straße nach Entzellan. Dabei ist diese besetzt,
dass Herzogin und Angewandte Gottes pflichtbar.
Es wurde nämlich zu dieser Zeit in Lauban die
Anzahl gemacht, dass mit Lohm freilich
frucht der Lade. Lohm und der N. Fast.
mit Anlagung, für die barocke in Ungen.
eigentlich selbst gemeldet werden, und man die
Lohmung und Correctur dieser Verhältnisse
Angewandte George Mesaros vorschlägt
werden, der aber es an nach dieser Arbeit von
Lohm können, in Dresden anfordern muss. Und
dieser wurde es nun klar, warum dieser
Kernan seine Güter und Familienverhältnisse
sein müssen? nämlich weil Gott diese nötige in
eigener Weise diese ist aufzufassen wollte.
D. C. Enkiste die alte Wenzela malen ist es
Wenzela nur ablassen, dass er die wachstümliche
man Wenzel willan, wenn sie durch Gottes Gnade
man gebracht werden, steht unumgänglich brachend
hat, nach ihrem Ende aber bald von Gott angenommen
werden,